



# tfk Spielplan März 2022

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.  
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

[www.tfk-berlin.de](http://www.tfk-berlin.de)

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
  - reservieren wir für Sie Premierenkarten
  - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
  - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.  
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00  
Kontonummer: 66 03 01 42 60



Premiere:  
Freitag, 4. März 2022, 20 Uhr

Weitere Vorstellungen bis zum 10. April  
Freitags bis sonntags, 20 Uhr

**theaterforum**  
**kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin  
Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880  
[www.tfk-berlin.de](http://www.tfk-berlin.de) - Mail: [info@tfk-berlin.de](mailto:info@tfk-berlin.de)

FR 04.03. 20.00 **Die Riesen vom Berge**  
 Premiere  
 ein Spiel zwischen Realität und Phantasie  
 von Luigi Pirandello  
 Eine Produktion des theaterforum kreuzberg



Eine Schauspieltruppe auf der Suche nach einem Theater trifft auf die Pechvögel, eine Gruppe von gescheiterten Existenzen, die zusammen mit Cotrone, einem selbsternannten Zauberer in einer verfallenen Villa haust. Zunächst ist die Verwirrung groß, aber nach und nach wachsen Verständnis und Akzeptanz für einander. Es beginnt ein Spiel auf der ungewissen Grenze von Wirklichkeit und Erscheinung.

Eine Theateraufführung soll vor den Riesen stattfinden, die bekannt sind für ihre Härte und fehlenden Kunstsinn. Wer sind die Riesen? Ein Heer von Technokraten, Anführer einer digitalisierten Welt, Entwickler von künstlicher Intelligenz oder nur ein unsichtbares Virus?

In seinem letzten Stück beschreibt Pirandello Theaterleute, die sich nicht unterkriegen lassen. So wie wir heute. Wir sind überzeugt, dass es Theater immer geben wird.

**Regie und Bearbeitung:** Anemone Poland  
**Musikkomposition:** Dirk Rave  
**Bühne:** Robert Schmidt-Matt  
**Kostüme:** Gertraud Wahl-Deschan & Nathalie Säwert  
**Lichtdesign:** Katri Kuusimäki  
**Projektion:** Arne Steinhorst  
**Bühnentechnik:** Vinzent Wobeser  
**Regieassistenz:** Katti Geighardt

**Es spielt das Ensemble des theaterforum kreuzberg:**  
 Fenja Abel, Jo Atzinger, Philipp M. Bodner, Lisa Brosig, Govinda Gabriel Cholleti, Katharina Förstch, Simon Mayer, Svenja Otto, Alex van Ric, Romana Schneider-Otto, Caroline Siebert / Mica Bara, Tanja Watoro, Sebastian Zumpe

Mit Förderung der **Heinz und Heide Dürr Stiftung** und der **Clarence & Emma Mielech Stiftung**

Eintritt: 22 €, erm. 14 €

SA	05.03.	20.00	<b>Die Riesen vom Berge</b>
SO	06.03.	20.00	<b>Die Riesen vom Berge</b>

FR	11.03.	20.00	<b>Die Riesen vom Berge</b>
SA	12.03.	20.00	<b>Die Riesen vom Berge</b>
SO	13.03.	20.00	<b>Die Riesen vom Berge</b>
FR	18.03.	20.00	<b>Die Riesen vom Berge</b>
SA	19.03.	20.00	<b>Die Riesen vom Berge</b>
SO	20.03.	20.00	<b>Die Riesen vom Berge</b>

MI 23.03. 20.00 **Luther, der Kardinal und die Daten**  
 Premiere  
 Ein Disput um Macht, Einfluss und Manipulation  
 von Hans Eike von Oppeln-Bronikowski  
 Eine Produktion des theaterforum kreuzberg

Wie würde ein Mensch vom Schlage eines Martin Luther heute handeln, um gesellschaftliche Missstände aufzudecken? Würde er seine Thesen im Internet posten und danach als Whistleblower verfolgt?

Schon vor über 500 Jahren hatte sich eine regelrechte Börse für Sündenvergebung entwickelt. Man konnte sogar für Sünden im Voraus bezahlen und eine Art Ablassdepot anlegen. Das ganze Geschäft war an große Bankhäuser und Handelsfirmen verpackt, die mit erstaunlich modernen Mitteln der Werbung und des Kundenfangs arbeiteten. Gegen diese Vorgänge lief der Mönch Martin Luther Sturm. Da er bei den Oberen der Kirche kein Gehör fand, kam es zu seinem Thesenanschlag in Wittenberg. Es folgte die Vorladung zu einem Verhör durch den Kardinal Cajetan. Der Kardinal forderte ihn auf zu widerrufen und drohte bei Nichtbefolgen mit Exkommunikation. Wir wissen, welchen Verlauf die Geschichte nahm.

Diese historischen Vorbilder inszeniert der Autor als gegenwärtige Persönlichkeiten, die über die Nutzung menschlicher Daten, die Entwicklung alternativer Intelligenzen, die Macht von „Internetkirchen“, über den Einfluss Gottes und den Sinn menschlichen Lebens verhandeln. Dabei verwebt er den Thesenanschlag in Wittenberg mit der Selbstermächtigung der Internetgiganten, über alle Daten zu verfügen und ein Netz zu spinnen, welches ausschließlich nach deren Regeln gewebt wird. Erkenntniswillen und ein kraftvolles Handeln, im Sinne Martin Luthers, kann dieses Netz zerreißen.

Der Autor Hans Eike von Oppeln-Bronikowski ist Rechtsanwalt und Notar a. D. in Berlin. Er veröffentlicht auch unter „Hans vom Glück“ diverse Kinderbücher und andere Werke.

**Es spielen:** Thilo Herrmann und Michael R. Scholze  
**am Akkordeon:** Dirk Rave

**Regie:** Anemone Poland  
**Bühne:** Robert Schmidt-Matt  
**Musikkomposition:** Dirk Rave  
**Kostüme:** Gertraud Wahl-Deschan & Nathalie Säwert  
**Lichtdesign:** Katri Kuusimäki  
**Bühnentechnik:** Vinzent Wobeser  
**Regieassistenz:** Katti Geighardt

Mit Förderung der **Heinz und Heide Dürr Stiftung**

Eintritt: 20 €, erm. 12 €

DO	24.03.	20.00	<b>Luther, der Kardinal und die Daten</b>
FR	25.03.	20.00	<b>Die Riesen vom Berge</b>
SA	26.03.	20.00	<b>Die Riesen vom Berge</b>
SO	27.03.	20.00	<b>Die Riesen vom Berge</b>
MI	30.03.	20.00	<b>Luther, der Kardinal und die Daten</b>
DO	31.03.	20.00	<b>Luther, der Kardinal und die Daten</b>
FR	01.04.	20.00	<b>Die Riesen vom Berge</b>
SA	02.04.	20.00	<b>Die Riesen vom Berge</b>
SO	03.04.	20.00	<b>Die Riesen vom Berge</b>
MI	06.04.	20.00	<b>Luther, der Kardinal und die Daten</b>
DO	07.04.	20.00	<b>Luther, der Kardinal und die Daten</b>
FR	08.04.	20.00	<b>Die Riesen vom Berge</b>
SA	09.04.	20.00	<b>Die Riesen vom Berge</b>
SO	10.04.	20.00	<b>Die Riesen vom Berge</b>